

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 59 (1972)
Heft: 14-15: Beiträge zu einem objektivierten Ausleseverfahren am Ende der Primarschule : II. Das Zuger Modell

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in einer Neubearbeitung vorlegt. Die Darstellung der früheren Epochen (ein Abriß des Ursprungs und der Entwicklung der französischen Sprache und der französischen Nation; Mittelalter, Renaissance, 17., 18. und 19. Jahrhundert) umfaßt die eine Hälfte des Bandes, die andere ist dem 20. Jahrhundert gewidmet.

Das vorliegende Lehrmittel wendet sich vor allem an Studenten deutscher Muttersprache. Das bedingt eine besondere Anlage des Buches. Der Schüler muß die Mentalität einer fremden Nation kennenlernen. P. Michel Amgwerd versteht es ausgezeichnet, die Denkweise und die Sitten, die tragenden Ideen einer literarischen Epoche und deren bedeutendste Vertreter darzustellen. Aus diesem Grunde ist die Lektüre des Buches anregend: es läßt den Leser selbst Neues entdecken. Ein interessierter Student, der im Kino oder Fernsehen oder in der Presse Namen aufgefangen hat, kann anhand dieses Lehrmittels Autor und Werk situieren und überdies reichhaltige Information finden.

In einem Anhang sind die wichtigsten Hilfsmittel aufgeführt, die den Literaturunterricht beleben können: Schallplatten, Filme und Dias zu allen namhaften Schriftstellern; Angabe der Verlage, der Laufzeit der Filme und Adressen der Verleihstellen.

Daß P. Michel Amgwerd heute diskutierte Schriftsteller und Verfasser von Bestsellern zur Sprache bringt, dafür sind wir ihm besonders dankbar. p.m.

Italienisch

R. Mäder: Vivendo s'impara. Corso d'italiano per adulti. Verlag Paul Haupt, Bern 1971. Zum vollständigen Kurs gehören ein Arbeitsheft mit schriftlichen Übungen; für den Lehrer kommen hinzu ein methodischer Führer und ein Tonband für das Sprachlabor.

Der Kurs ist, wie der Autor im Vorwort sagt, aus der Praxis an Volkshochschulen und am Lehrerseminar Bern hervorgegangen; in der Auswahl der Wörter sowie der zusammenhängenden Texte ist der Wunsch ersichtlich, modernes Italienisch zu bieten und vor allem das praktisch Verwendbare lernen zu lassen. Die Geistigkeit des Buches und auch die sehr gut gewählten Fotos deuten darauf hin, daß das Hauptanliegen des Verfassers jedoch tiefer greift. Druck und Darstellung sowie äußere Aufmachung sind sehr ansprechend; das Papier dürfte vielleicht etwas weniger glänzend sein. Dem Buch ist eine weite Verbreitung zu wünschen. H. Reinacher

Schule Sarnen

Infolge dreifacher Führung der 1. Abschlußklasse in Sarnen-Dorf suchen wir auf den 21. August 1972

1 Abschlußklassenlehrer(in)

für eine gemischte Abschlußklasse.

Primarlehrern wird Gelegenheit geboten, die IOK-Kurse der Abschlußklassenlehrer zu besuchen.

Unsere Abschlußklassen sind neu eingerichtet, moderne Metall- und Holzbearbeitungsräume stehen zur Verfügung. Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Vereinbarung.

Wenden Sie sich für Auskünfte oder Anmeldungen an Herrn W. Küchler, Schulratspräsident (Tel. 041 / 66 28 42) oder an das Schulrektorat Sarnen (Tel. 041 / 66 56 25).

Schulrat Sarnen

Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen

schreibt die neu geschaffene Stelle eines

Schulleiters

zur Besetzung aus.

Im Rahmen eines dem Dorfleiter zur Verfügung stehenden Leitungsteam hat sich der Schulleiter der Leitung der Koordination aller schulischen Aufgaben von der Stufe des Kindergartens über die internationalen Fachkurse und nationalen Volksschulen bis zu der internationalen Gesamt-Oberstufe anzunehmen. Er wird sich im Besonderen auch mit Curriculum-Aufgaben in der Richtung von Gesamtschullösungen zu befassen haben.

Erwünscht sind:

- Erfahrungen an der Volksschulstufe
 - Möglichkeit, als Sekundarlehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung mit einem Pensum von 15 bis 18 Wochenstunden auf der Oberstufe zu unterrichten
 - Ausländerfahrungen und gute Fremdsprachenkenntnisse
 - Genügende Identifikation mit den Zielen des Kinderdorfes
 - Bereitschaft zum Teamwork
- Dienstantritt baldmöglichst

Bewerber reichen ihre Anmeldungen mit den erforderlichen Unterlagen bis 15. August 1972 ein an die **Dorfleitung des Kinderdorfes Pestalozzi 9043 Trogen**

Katholische Kantonsrealschule St. Gallen

An unserer Schule sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

Mädchenabteilung

1 Lehrstelle mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung im Gallus-Schulhaus, auf Beginn des Wintersemesters 1972 (Lehrer oder Lehrerin)

1 Lehrstelle mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung im Notkerschulhaus auf Frühling 1973 (Lehrer oder Lehrerin)

1 Lehrstelle für Hauswirtschaft und Handarbeit auf Frühling 1973

Knabenabteilung

1 Lehrstelle mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung auf Frühling 1973

Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den stadt-sanktgallischen Verhältnissen angepaßt. Bewerber und Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen über Bildungsgang und bisheriger Tätigkeit an den Präsidenten des Realschulrates, Herrn Prof. D. G. Clivio, alt Seminardirektor, Heinestraße 14, 9008 St. Gallen, zu richten.

33-1323

Hans Potthof

Hervorragend ausgestattete Monographie, herausgegeben im Einvernehmen mit dem Regierungsrat des Kantons Zug von der

*Gemeinnützigen Gesellschaft
des Kantons Zug*

aus Anlaß des 60. Geburtstages des bekannten Zuger Künstlers.

Der Text stammt von
Prof. Dr. Josef Brunner, Zug

Geleitwort von Ständerat Dr. Hans Hürlimann.
Vorwort von Dr. med. Robert Imbach.

Format 24,5 x 26,5 cm, 206 Seiten, mit 44 eingeklebten, meist großformatigen Farbproduktionen und neun Schwarzweiß-Abbildungen, 19 meist seitenfüllende Zeichnungen als originalgetreue Offsetproduktionen, vierfarbig bedruckter, laminiertes Kastenband, repräsentative, gepflegte Ausstattung.

Verbilligte Spezialausgabe Fr. 38.—

Verlag Kalt-Zehnder, Zug

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag.

6301 Zug, Bundesplatz 1, Telefon 042 - 21 81 81



Realschule Allschwil

Für unsere Realschule mit progymnasialer Abteilung suchen wir auf Mitte Oktober 1972 (evtl. nach Übereinkunft)

1 Lehrer(in) phil. II

1 Zeichenlehrer(in)

Unsere Realschule entspricht den Bezirks- bzw. Sekundarschulen anderer Kantone.

Kennen Sie Allschwil?

Es ist ein Vorort von Basel

Das bedeutet:

stadtnah – doch mit eigenem Charakter
Einkaufszentren – Gartenbad – Kunsteisbahn –
Theater – Musik – Universität – Ausflüge
ins reizvolle Elsaß

Unsere Schule:

moderne Schulräume, neuzeitliche Hilfsmittel
(Sprachlabor, Hellraumprojektor), junges Kollegium
(Durchschnittsalter 32), 27 Pflichtstunden.

Wir erhoffen eine gute Zusammenarbeit mit
initiativen Lehrkräften.

Es werden ausgerichtet: max. Ortszulage, Teuerungszulage (indexgemäß), Treueprämien (halber Lohn nach dem 1. Jahr). Arbeitsplatzbewertung.
Anmeldungen sind erwünscht bis zum 31. August 1972 an den Schulpflegepräsidenten, Herrn Dr. R. Voggensperger,
Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil.

Weitere Auskünfte erteilt gerne der Rektor:
G. Müller, Telefon 061 39 92 73, priv. 061 39 74 31.

Schulgemeinde Uznach

Auf Beginn des Wintersemesters 1972/73 (23. Oktober 1973) suchen wir

eine Lehrerin oder einen Lehrer

für unsere Mittelstufe.

Ab Herbst 1973 steht zur Erweiterung des Turnunterrichtes ein Lernschwimmbecken zur Verfügung. Neben dem gesetzlichen Lohn bieten wir Ortszulagen und fortschrittliche Schulverhältnisse. Bewerbungen oder Anfragen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn H. Hager, Hegner, 8730 Uznach, zu richten.

Telefon 055 8 17 51, Telefon Schulsekretariat
055 8 13 40

25-146819

Zweckverband Stans und Nachbargemeinden

Wir suchen auf Schuljahresbeginn 1972/73 (oder später)

Sprachheillehrerin/Sprachheil- lehrer

Sie haben die einmalige Gelegenheit, ein Sprachheillembulatorium aufzubauen und nach Ihren Wünschen einzurichten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Josef Schürmann, Schulpsychologischer Dienst Nidwalden, Marktgasse 3, Stans (Tel. 041 / 61 11 61), gerne zur Verfügung.

25-146756

Gemeinde Feusisberg-Schindellegi

Auf Herbst 1972 suchen wir

1 Primarlehrer(in)

an die Mittelstufe in Schindellegi
Stellenantritt evtl. schon 14. August 1972

1 Primarlehrer(in)

an die Mittelstufe in Feusisberg
Stellenantritt 2. November 1972

Gute Besoldung, sehr schöne Wohnlage. Bewerberinnen und Bewerber, die sich für eine Stelle interessieren, sind gebeten, Ihre Anmeldung zu richten an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Hubert Müller-Limacher, 8834 Schindellegi SZ, Telefon 01 76 20 47

25-146818

Primarschule Aesch

Wir suchen auf 16. Oktober 1972

1 Lehrkraft für die Primarschule

auf Frühjahr 1973

1 Lehrkraft für die Primarschule

Wir bitten um handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Ausweisen über Studium und bisherige Tätigkeit an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn G. Provini, Steinackerstraße 20, 4147 Aesch.

03-102798

Schweizer Jugend fotografiert



Machen Sie mit
am grossen Fuji-Film
Umweltschutz-Fotowettbewerb!

Preise im Wert von über Fr. 50000.-

**Bestelltalon für
Wettbewerbsbedingungen**

Senden Sie mir

... Ex. Wettbewerbsbedingun-
gen

... Ex. Aufkleber, wie oben ab-
gebildet

Name

Strasse

PLZ/Ort

Auf Postkarte einsenden an:

Erno Photo AG
Restelbergstr. 49
8044 Zürich

Gewinnen Sie mit Ihrer Klasse
eine einwöchige Fotosafari
im Nationalpark unter Leitung
des WWF/World Wildlife Fund

Verlangen Sie bei Ihrem
nächsten Fotohändler die Teil-
nahmebedingung mit Lösungs-
beispielen oder senden Sie
uns den nebenstehenden
Bestelltalon.

Der Wett-
bewerb steht
unter dem
Patronat des
WWF



ERNO Erno Photo AG Zürich

Zweckverband Schulpsychologischer Dienst des Bezirks Baden

Der neu gegründete Zweckverband sucht für den Aufbau des Schulpsychologischen Dienstes im Bezirk Baden eine

Assistentin des Schulpsychologen

Tätigkeit:

Mithilfe bei psychologischen Abklärungen, Erledigung der administrativen Arbeiten eines Schulpsychologischen Dienstes, schriftlicher und mündlicher Verkehr mit Amts- und Fürsorgestellen.

Anforderungen:

Absolvierung einer Schule für soziale Arbeit, eventuell pädagogische oder heilpädagogische Tätigkeit, Sinn für Organisation und Fähigkeit zur Führung eines Sekretariates, Verständnis für schulische und soziale Aufgaben.

Wir bieten:

zeitgemäße Besoldung gemäß den neuen Ansätzen des Besoldungsdekretes des Kantons Aargau.

Eintritt: nach Vereinbarung.

Bewerbungen sind an Frau L. Goldstein, Hertensteinstraße 50, **5400 Ennetbaden**, zu richten, die auch weitere Auskünfte erteilt (Tel. 056 / 2 44 04).

25-146783

**Inserate
in der Schweizer Schule
haben immer
Erfolg**

Johanneum Neu St. Johann

Heim zur Förderung geistig Behinderter

Welcher initiative, methodisch ausgebildete

Heilpädagoge

hat Interesse, in unserer Abteilung für praktisch-bildbare, geistig behinderte Kinder eine Abschlußklasse von 8 bis 10 Buben zu führen?

Gleichzeitig wird ihm die Möglichkeit geboten, je nach Eignung und Vorbildung, in dieser Abteilung die Stelle des internen Schulleiters zu übernehmen (60 Kinder).

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen. Eintritt nach Vereinbarung.

Wenn Ihnen eine solche Aufgabe zusagt, erwarten wir gerne Ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften.

Direktion Johanneum, 9652 Neu St. Johann

Telefon 074 4 12 81

25-146784

Offene Lehrstelle

Die Stadtgemeinde Siders schreibt für das nächste Schuljahr folgende Stelle zur öffentlichen Bewerbung aus:

Sekundarlehrer oder -lehrerin

sprachlich-historischer Richtung

Anstellungsbedingungen: laut Regelement vom 20. Juni 1963

Schuldauer: 42 Wochen

Besoldung: laut Dekret vom 11. Juni 1963

Schulanfang: anfangs September 1972

Schriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis zum 10. Juli 1972 an H. Pierre de Chastonay, Präsident, 3960 Siders, zu richten.

Stadtgemeinde Siders, Schuldirektion

25-146758

Kantonsschule Glarus

Auf Herbst 1972 (16. Oktober) suchen wir an die Sekundarschulabteilung der Kantonsschule

1 Sekundarlehrer(in) phil. II

Das Sekretariat (Tel. 058 / 5 20 17) gibt gerne Auskunft über die Schule und die Anstellungsbedingungen.

Anmeldungen bis 3. August 1972 an das Rektorat der Kantonsschule, 8750 Glarus.

Die Erziehungsdirektion

19-508



Seminar für Angewandte Psychologie Zürich

Ausbildung in Angewandter Psychologie mit den Studienrichtungen Betriebspsychologie, Erziehungsberatung, Psychologische Diagnostik und Beratung, Schulpsychologie. Offizielle deutschschweizerische Ausbildung in Berufsberatung kombiniert mit Jugendpsychologie.

Beginn der Semester: Ende April und Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhältlich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Telefon 01 - 32 16 67.

25-14496

Zweckverband Schulpsychologischer Dienst des Bezirks Baden

Der neu gegründete Zweckverband sucht für den Aufbau des Schulpsychologischen Dienstes im Bezirk Baden einen

Schulpsychologen

oder eine

Schulpsychologin

Tätigkeit:

Schulpsychologische Betreuung des Bezirks, Diagnostik von Lern- und Verhaltensstörungen, Beratung von Lehrkräften, Eltern und Behörden, Zusammenarbeit mit Heimen, Beobachtungs-, Behandlungs- und Fürsorgestellen.

Voraussetzung:

ist ein entsprechendes abgeschlossenes Hochschulstudium mit heilpädagogischer und Unterrichtserfahrung.

Wir bieten:

zeitgemäße Besoldung in Anlehnung an das Besoldungsdekret für Mittelschullehrer des Kantons Aargau.

Eintritt: nach Vereinbarung.

Bewerbungen sind an Frau L. Goldstein, Hertensteinstraße 50, 5400 **Ennetbaden**, zu richten, die auch weitere Auskünfte erteilt (Tel. 056 - 2 44 04).

25-146782

Kosmos-Service, 8280 Kreuzlingen ☎072 - 8 31 21

Pflanzenpressen und Zubehör, Plankton-Netze, Insektenkästen, Sezierbecken, Insektennadeln und Präparierbestecke, Fachliteratur, alles für das Mikrolabor, Versteinerungen, Experimentierkasten, Elektronik, Chemie

25-146421

Bitte bringen Sie Ihre Inserate frühzeitig!

Weesen, die Sonnenstube am Walensee

Primarschule Weesen

An unserer Schule ist

1 Lehrstelle

für die 3. und 4. Klasse im Einklassensystem auf den Herbst 1972

1 Lehrstelle

für die 1. und 2. Klasse im Einklassensystem auf das Frühjahr 1973 neu zu besetzen.

Wir suchen Lehrkräfte, die auf ein kameradschaftliches Verhältnis innerhalb des Lehrerteams Wert legen.

Eine großzügig bemessene, freiwillige Ortszulage wird ausgerichtet.

Auf Wunsch können Wohnungen beschafft werden.

Interessenten sind höflich gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Primarschule Weesen, Herrn J. Zeller, 8872 Weesen/Fli, Telefon 058 / 3 53 48, zu richten.

25-146796

Wenn Sie uns fragen, erhalten Sie aus rund 30 Häusern an rund 20 Orten die für Ihr Lager passenden Angebote. Sie sparen Zeit und Ärger. Seit 20 Jahren sind wir Gastgeber für Schulgruppen. Deshalb kennen wir Ihre Probleme.

Aufenthalte im Herbst, Winter, Frühjahr und Sommer bei



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4020 Basel
Telefon 061 - 42 66 40

Primarschule Münchenstein

An unserer Schule sind auf den Spätsommer beziehungsweise nach Übereinkunft

drei Lehrstellen

zu besetzen:

Mittelstufe, 3. bis 5. Schuljahr

Interessenten erhalten Auskunft beim Schulpflegepräsidenten (Telefon 061 - 46 83 97) oder beim Rektor (Telefon Schule 061 - 46 85 61 oder privat 061 - 46 93 15).

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erwünscht an den Präsidenten der Schulpflege Münchenstein.

25-146568

Zernez (Engadin)

sucht dringend

Primarlehrer(in)

romanischer Sprache

möglichst bald oder nach Vereinbarung.

Neues Schulhaus mit Hallenbad im Bau. Gehalt gemäß Gesetz plus Gemeindezulage (10-16 %) bei 38 Schulwochen.

Stellenbriefe möglichst bald an Dr. med. Ganzoni, 7530 Zernez, Telefon 082 / 8 12 15, der auch gern weitere Auskunft erteilt.

25-146795

Kreisschule «Oberes Reußtal» Gurtellen

mit Gemeinden Wassen und Göschenen
Schulneueröffnung ca. 21. August 1972, sucht

1 Sekundarlehrer

phil. I oder II als Schulvorsteher (Rektor)

1 Sekundarlehrer(in)

phil. I oder

1 Primarlehrer für die erste Abschlußklasse

(Die Ausbildung zum Abschlußklassenlehrer über-
nimmt die Schule)

Fächersystem, kleiner Lehrkörper. Neue Schul-
anlage mit Turnhalle und Sportanlage.

Moderne Wohnungen stehen zur Verfügung. Be-
soldung nach der neuen fortschrittlichen kanto-
nalen Verordnung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Kreis-
schulpräsidium 6484 Wassen. Mündliche Auskünfte
erhalten Sie unter Telefon 044 - 6 53 34.

25-146657

Primarschule Uster

Per sofort oder nach Übereinkunft ist an unserer
Schule eine

Lehrstelle an der Unterstufe evtl. Mittelstufe

neu zu besetzen.

Wir suchen eine Lehrkraft, die am weiteren Aus-
bau unserer Schule mitwirken möchte und Wert
auf ein kameradschaftliches Verhältnis unter der
Lehrerschaft und auf eine enge Zusammenarbeit
mit der aufgeschlossenen Schulpflege legt. Die
freiwillige Gemeindezulage entspricht den kanto-
nalen Höchstansätzen und ist bei der Beamten-
versicherungskasse versichert. Auswärtige Dienst-
jahre werden angerechnet. Bei der Wohnungs-
suche sind wir gerne behilflich.

Sofern auch Sie diese Vorteile schätzen, senden
Sie bitte Ihre Anmeldung mit den üblichen Unter-
lagen an den Präsidenten der Primarschulpflege
Uster, Herrn E. Järmann, Schulsekretariat, Stadt-
haus, Uster.

25-146664

Die Primarschulpflege

St. Iddazell Fischingen

Unser Sekundarschul-Internat bemüht sich, jenen
Schülern, die daheim keine Gelegenheit finden,
eine Sekundarschule zu absolvieren, das nötige
Rüstzeug für eine befriedigende Zukunft mitzu-
geben.

Im kommenden Herbst wird uns eine Lehrkraft
verlassen. Wir suchen deshalb auf diesen Zeit-
punkt

einen Sekundarlehrer(in)

sprachlich-historischer Richtung

der/die diese Stelle besetzen könnte.

Unsere Sekundarschule richtet sich im Salär nach
den kantonalen Bestimmungen. Pensionskasse.
Es wird eine angemessene Ortszulage entrichtet.
Auf Wunsch wird Kost und Logis im Haus gege-
ben. Weitere Auskunft erteilt gerne die Direktion.
Telefon Nr. 073 - 41 11 11.

25-146248

Das katholische Pfarramt Davos

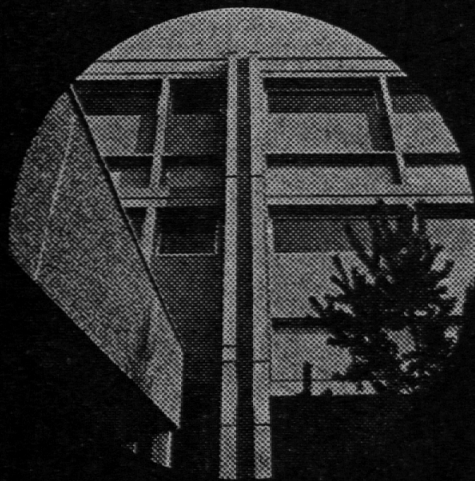
sucht auf Ende August 1972 eine

Kindergärtnerin

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
erbeten an

Katholisches Pfarramt, 7270 Davos

25-146605



**Sie planen Ihre Schule.
Wir planen mit (und bauen).**

Die Peikert Contract AG ist eine Generalunternehmung mit viel bewährter Schulbauerfahrung. Unser Schulbausystem mit vorfabrizierten Typenelementen ermöglicht jede Anpassung an die Erfordernisse, verkürzt die Planungs- und die Bauzeit zu Ihren Gunsten. Rufen Sie uns an, wir planen gerne mit.



Peikert Contract AG

Industriestrasse 22, 6300 Zug
Telefon (042) 21 32 35

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

GLAUBEN HEUTE

Katholischer Glaubenskurs (KGK)

2 Jahre (6 Trimester) Vertiefung des heutigen Glaubensverständnisses auf biblischer Grundlage für Damen und Herren mit abgeschlossener Volksschule.

Abendkurse an verschiedenen Orten der deutschen Schweiz sowie **Fernkurs**.

Beginn des Kurses 1972/74: Oktober 1972.

Anmeldeschluß für beide Kurse: 15. September 1972.

Prospekte, Auskünfte und Anmeldungen: Sekretariat TKL/KGK, Neptunstraße 38, 8032 Zürich,
Telefon: 01 - 47 96 86

Theologische Kurse f. Laien (TKL)

4 Jahre (8 Semester) systematische Einführung in die Hauptgebiete der Theologie für Damen und Herren mit Matura, Lehr- und Kindergärtnerinnenpatent oder eidg. Handelsdiplom.

Abendkurse in Zürich, evtl. auch in Luzern oder Basel, sowie **Fernkurs**.

Zwischeneinstieg in Kurs 1970/74: Oktober 1972.

Primarschule Bülach

Auf Herbst 1972 bzw. auf Frühjahr 1973 sind an unserer Schule definitiv zu besetzen:

einige Lehrstellen

an der Unterstufe und Mittelstufe

zwei Lehrstellen

an der Sonderklasse B
(davon eine auf Herbst 1973)

eine Lehrstelle

an der Sonderklasse D (auf Herbst 1973)

Besoldung gemäß den kantonalen Ansätzen. Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse versichert. Alle Dienstjahre werden voll angerechnet. Auch außerkantonale Bewerber werden berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 30. September 1972 erbeten an die Primarschulpflege Bülach, Sekretariat Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Tel. (01) 96 18 97

Bülach, den 30. Mai 1972 Die Primarschulpflege

25-146537

Walterswil Baar (ZG) Internatsschule

Wir suchen einen

Lehrer

(Sekundarstufe; sprachlicher Richtung)

mit einigem Interesse für Buben, die aus irgendeinem Grund in ein Internat kamen. Beginn: Ende August 1972. Zuger Anstellungsbedingungen.

Das Rektorat (Tel. 042 / 31 42 52)

25-146755
